

## Bezeichnung des Angebotes

### DRK-Kleiderladen

#### 1.1 Zweck / Ziele

Trotz sinkender Arbeitslosigkeit geht die Schere zwischen arm und reich auch in Lünen weiter auseinander. Insbesondere im Alter sind viele Menschen von Altersarmut betroffen. Laut Aussage des 2. Bericht zur sozialen Lage in Lünen stieg bspw. von 2013 bis 2016 die Zahl der Bezieher von Grundsicherung über 65 Jahre um 15,6 %.

Das Rote Kreuz sieht sich nach den eigenen Grundsätzen in der Verantwortung, Menschen, die in finanzieller Not geraten sind oder unter Armut leiden, zu unterstützen.

Mit dem Kleiderladen an der Marktstraße 18 ist es uns gelungen, ein Projekt zu verwirklichen, das Menschen die Möglichkeit bietet, gebrauchte Kleidung zu einem sehr geringen Preis zu erwerben. Das Ambiente wurde so gewählt, dass der Laden eine Anmutung einer Boutique hat. Kunden sind voll des Lobes, da man sich wie in einem „normalen“ Geschäft fühlt und nicht wie in einem Sozialkaufhaus.

Mit der Standortwahl in der Innenstadt wollten wir bewusst ärmere Menschen nicht in Außenbereiche verbannen, sondern in das innerstädtische Stadtbild integrieren. Heute ist der Kleiderladen ein Treffpunkt für jung, alt, arm und reich.

#### 1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

2 festangestellte Mitarbeiter und 20 ehrenamtliche Kräfte sortieren und verkaufen gebrauchte Kleidung. Der Kleiderladen steht jedem offen, da er ein Treffpunkt für jeden Bürger der Stadt Lünen sein soll und nicht arm von reich ausgrenzen soll. Daher verfolgen wir ein hochwertiges Boutique-Konzept mit sehr kleinen Preisen. Geöffnet ist der Kleiderladen montags bis samstags: 10 – 18 Uhr.

Ziel ist es ärmeren Menschen die Möglichkeit zu geben in einem schönen Umfeld zu kleinem Preis gebrauchte Kleidung zu erwerben und sie nicht auszuschließen.

#### 1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Der Kleiderladen eröffnete im September 2017. Zu Beginn bedurfte es einiger Anstrengungen diesen Laden zu etablieren. Heute blicken wir auf eine steigende Zahl an Stammkunden zurück. Auch die Zahl der ehrenamtlich Engagierten nimmt stetig zu. Aufgrund der hohen Investitionskosten sowie der laufenden Kosten wird der Kleiderladen durch das DRK unterstützt.

Die Ertragsstatistik sowie die -prognosen sehen eine weitere positive Entwicklung voraus, so dass davon ausgegangen wird, dass dieses Angebot zur Kostendeckung geführt werden kann.

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung: DRK Kleiderladen	Berichtsjahr: 2018	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in: Herr Matthias Stiller	Telefon:	
	Träger: DRD Lünen	Spitzenverband: DR_K	



Der DRK-Kleiderladen ist in der Mitte Lünens angekommen.

### 1.4 Ausstattung / Ressourcen

2 Festangestellt + 20 Ehrenamtliche betreiben den Laden. Der Laden verfügt über eine Verkaufsfläche von 90 qm sowie weitere Lager- und Sortierfläche.

Bei der Ausstattung wurde auf besonders hochwertige Mobiliar geachtet. Dieses konnte kostengünstig durch eine Kaufhausauflösung in Dortmund erworben werden. Das Ladenlokal wurde vorher als Frisörsalon genutzt und wurde daher komplett renoviert. Separate Toiletten für Kunden und Beschäftigte sind vorhanden.

### 1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	44.467,37 €	Zuwendungen Dritter	0,00 €
Personalnebenkosten	0,00 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	1.353,38 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	574,72 €	Eigenmittel	4.424,75 €
Miete, Vers., Abschr.	21.063,61 €	Sonstiges	60.575,25 €
Sonstiges	540,92 €	Globalzuschuss Kreis	3.000,00 €
	<b>68.000,00 €</b>		<b>68.000,00 €</b>